

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher i.S.d. Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO ist

ADRESSE + EMAIL ergänzen

Vorstand des VFFBW e.V.: Gesamtvorstand VFFBW e.V. siehe letzte Wahlen

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

- a. Zum Zwecke der Mitgliederverwaltung werden der Name und Vorname, die Adresse, E-Mail-Adresse, das Geburtsdatum und die Telefon- bzw. Handynummer verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.
- b. Zum Zwecke der Beitragsverwaltung wird die Bankverbindung verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist ebenfalls Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.
- c. Zum Zwecke der Lohnabrechnung werden von den Beschäftigten des VFFBW e.V. der Name, der Vorname, die Adresse, die E-Mail-Adresse, die Telefon- bzw. Handynummer, ggf. die Religionszugehörigkeit und das Geburtsdatum, die Steuer- und die Sozialversicherungsnummer und die Kontodaten verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.
- d. Zum Zwecke der Außendarstellung werden Fotos der Mitglieder / von Veranstaltungen auf der Vereinswebseite [https:// ergänzen](https://ergänzen) auf der Facebookseite des Vereins [https:// ergänzen de.facebook.com/ ergänzen](https://ergänzen.de.facebook.com/), auf dem Instagram – Account **ergänzen**, auf dem Twitter - Account **ergänzen**, im Reiterjournal und in der Zeitung veröffentlicht. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO.

3. Speicherdauer

- a. Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen Daten werden zwei Jahre nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht.
- b. Die für die Lohnabrechnung der im Verein beschäftigten Personen notwendigen Daten werden nach 10 Jahren gelöscht (gesetzliche Aufbewahrungspflicht).
- c. Die für die Beitragsverwaltung notwendigen Daten werden nach 10 Jahren gelöscht.
- d. Die IP-Adressen, die beim Besuch der Vereinswebseite gespeichert werden, werden nach 30 Tagen gelöscht.
- e. Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht.

4. Betroffenenrechte

- a. Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.
- b. Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
- c. Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz Aufsichtsbehörde zu.

5. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Im Antragsformular zur Mitgliedschaft im VFFBW e.V. muss der Antragsteller, um Mitglied werden zu können, die dort geforderten Daten bereitstellen.

ergänzen, den 18. März 2019